



via eMail an «eMail» - wenn dieses eMail nicht richtig dargestellt wird, dann klicken Sie bitte [hier](#)



>>> News und Reminders

Freunde Historischer Schiffe

**Liebe Mitglieder und Freunde des FHS, sehr geehrte Damen und Herren,
«LastName»**

Zunächst in eigener Sache: Die **Homepage des FHS** wird in den kommenden Wochen technisch vollkommen neu aufgebaut. Die Vorbereitungsarbeiten eines extern beauftragten Unternehmens laufen nun bereits seit mehreren Monaten, nun scheint ein Stand erreicht, der einen Umstieg sinnvoll und relativ risikolos erscheinen läßt. Sollte es dennoch zu Friktionen oder von uns übersehenen Fehlern kommen: Bitte um ein kurzes eMail mit der Fehler-/Schwachstellenbeschreibung! Die neue Technik mit Umsetzung aller Datenbanken und Inhalte ist leider kein Selbstläufer, sondern ein Dauerlavieren zwischen den von den diversen Browsern unterstützten, nicht unterstützten oder nicht mehr unterstützten Komponenten.

Save the date! Dienstag, 28. Februar 2017: Stammtisch Schiffseigner und Museumshafen: Ein besonderes



Highlight – „Donauliebhaber“ Ivan Kajgana hat den zweiten Teil seiner Reise zum schwarzen Meer fertiggestellt. Eigentlich handelt es sich hier ja um den ersten Teil der multimedialen PhotoShow mit dem Abschnitt „von Kehlheim bis Krems“. Es erwarten uns zwei Mal 45 Minuten elektronisch animierte Photos von launigen Erlebnissen, interessanten Begebenheiten und Merkwürdigkeiten und Eindrücken entlang der gefahrenen Strecke. Wer den ersten Teil „von Krems in das Donaudelta“ im vergangenen Jahr gesehen hat, weiß um die Qualität und den Erlebniswert der Kajgana-

Darstellung.

Achtung: Ort der Veranstaltung ist die Marina Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien/Kahlenbergdorf. Wir haben wie der Generalversammlung den ebenerdigen Veranstaltungsraum reserviert.

Einlaß ab 18:00 Uhr, Vortrag: 19:00 Uhr. <http://www.marina-kuchelau.at>.

Lände Greifenstein bewilligt



Der Standort der Sektion Museumslände Greifenstein im Altarm Greifenstein und damit des FHS-eigenen denkmalgeschützten ex-DDSG-Güterkahns 10065 ist nun auch wasser- und schifffahrtsrechtlich bewilligt. Trotz der teilweise extrem winterlichen Verhältnisse konnte auch bereits der erste Teil der Stromversorgung auf Basis von Solar-Paneeelen errichtet werden und die vorgeschriebene nautische Beleuchtung des GK getestet werden. Die tatsächlich noch notwendigen gröberen Primärarbeiten (Fertigstellung von Steg und Handläufen) müssen noch bis Winterende warten – derzeit sind die Temperaturen bei eisigen Winden unerträglich.

Slipanlage der Schiffseigner vor Finaltest



Auch auf der Slipanlage der Schiffseigner in Greifenstein unterhalb der Museumslande geht es noch immer extrem winterlich zu: Die noch anstehende Überprüfung der Anlage durch einen befähigten Maschinenbauingenieur steht noch aus; Auch hier heißt es: Auf erträglicheres Wetter warten. Die Einleitung öffentlichen Stroms hat sich als unrealistisch herausgestellt, wir werden daher weiter mit einem 15 KV Generator für den Betrieb der Anlage das Auslangen finden müssen. Die Ländentafeln sind auch für diesen Bereich bereits fertiggestellt.

Die Slipanlage kann Schiffe bis zu einem Gesamtgewicht von 40 t auf das Trockendock bringen.

Vor Start des Schiffsführerkurses 2017



Im März dieses Jahres startet der diesjährige Schiffsführerkurs für das 20 m Patent Seen und Flüsse sowie die optionalen Zusätze Fahrt unter Radar sowie Fahrgastbeförderung. Die Vorbereitungen sind angelaufen, die Organisation arbeitet auf Hochtouren. Die Prüfungen vor den BMVIT-Verantwortlichen werden Ende September / Anfang Oktober stattfinden.

Derzeit gibt es noch eine wenige Restplätze: Wer Interesse hat, den Kurs zum 20 m Patent mitzumachen, sollte sich möglichst sofort in Verbindung setzen mit:

Gerda Roller (Organisation) – Tel.: +43 (0) 664 415 5923 oder g.roller@fhsaustria.org

BT „Gnom“ in Ummeldung



Mitte Dezember 2016 ist das Kunststück gelungen: der FHS, vertreten durch die Sektion Schiffseigner, konnte von der DTSG Donau-Tankschiffahrts GmbH den Bugstiertrecker „Gnom“ übernehmen. Der 1961 in Korneuburg gebaute „Gnom“ ist das einzige Schiff zumindest auf der österreichischen Donau, das nicht mit Propellern, sondern mit einem „Voith-Schneider“ Antrieb ausgestattet ist, also Drehpaddel ähnlichen Schaufeln. Das historische Fahrzeug befindet sich derzeit in behördlicher Ummeldung und wird nach der Ummeldung seinen Standort ebenfalls an der Lände Greifenstein finden, wo es dann besichtigt und erklärt wird: Von dort aus wird es dann auch für kurze Ausfahrten zur Verfügung stehen.

Näheres dazu gibt es dann auch im kommenden „Österreich Maritim“, das in Vorbereitung ist und demnächst bei Ihnen am Tisch liegen wird.

Wir würden uns freuen, Sie auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können! Inzwischen wünschen wir Ihnen ... mit freundlichen Grüßen und: Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel ...

Das Redaktionsteam von Österreich Maritim aktuell

Impressum: <http://www.fhsaustria.org/allgemeines/impressum/>

Vorstand FHS: <http://www.fhsaustria.org/fhsvorstand/>

Wenn sie „Österreich Maritim Aktuell“ nicht mehr beziehen wollen, bitten wir Sie um eine Nachricht; Dazu klicken Sie bitte auf „Antworten“ und schreiben in die Betreff-Zeile „Abmeldung“.